

Bei dem Rudel der Wölfe

Ninja und Zauberer

Von Lawkid

Kapitel 17: das Ende

Kapitel 17: das Ende

Sie schauten zu ihren Gegner, wurden aber gleich Zeitig auch von ihren Verbündeten komisch an geschaut. Da sie einfach eine komplette Arme aus löschen konnten, aber vor allem verwirrt sie, dass diese Kinder, auch noch so eingespielt sind. Eigentlich haben sie sich ja auch nur ab gesprochen, da sie genau wussten, was der Eine oder der Andere kann. Zwar wussten sie nicht welche Fähigkeiten ihre Freunde haben, aber sie wussten, dass sie überleben wollen und gerade deswegen kämpfen sie mit vollem Elan. Sie schauten ihren Gegner in die Augen und merkten im Bruchteil einer Sekunde, was dieser vorhat. Schneller als dieser seinen Plan entern konnte, sah dieser wie plötzlich alle Kinder auf dem Boden liegen und ihr Angriff so mit ins Leere geht.

Er fragte sich wirklich, wie die Kinder, dass gemacht haben. Auch hatte er schon viel gesehen, aber das jemand in die Zukunft schaut und einen Angriff so wirkungsvoll aus weichen konnte, ist noch nicht vorgekommen. Immer wieder schauten und hörten sich die Kinder genau um, denn sie wuss-ten, dass sie immer aufmerksam sein mussten. Es ist ja schon ziemlich ernst und so waren sie hoch konzentriert. Auch die Jäger haben gemerkt, dass diese Kinder eindeutig, alles tun um zu überleben. Sie fanden das etwas seltsam, aber sie haben nichts dagegen. Denn es Hilft ihnen, auch wenn sie es nicht gerne sehen, wenn Kinder mit kämpfen und dann auch noch Devote darin verwickelt sind. Schließlich sind die Devoten und die Mädchen dazu verantwortlich, dass ihr Clan weiterhin besteht. Denn wenn es zu wenig Mädchen oder Devote gibt, dann kann es leicht passieren, dass ihr Clan aus stirbt und das wollen sie verhindern.

Allerdings konnten sie nicht verhindern, dass auch die Devoten geniale Kämpfer sind. Auch haben sie bereits von mehreren Leuten gehört, dass diese um Ecken besser kämpfen können, als so mancher aus gebildeter Mann. Davon konnten sie sich ja gerade selbst überzeugen und das was sie gesehen haben konnte man wirklich gut gebrauchen. Immer wieder sahen die Kinder Angriffe voraus und konnten so mehrere malle diesen ganz gut entkommen. Auch wenn ab und zu wer getroffen wurde, allerdings wurde dieser gleich von einem Anderem geheilt. Diese Schnelligkeit und Genauigkeit die die Kinder an den Tag legen, haben selbst die Erwachsenen nur selten gesehen. So wie es scheint kennen sich die Kinder schon etwas länger und reagieren auch so, auch haben sie bemerkt, dass diese Kinder aus verschiedenen Klassen

stammen und manche von diesen noch gar nicht kämpfen gelernt haben. Sie fanden es auch verwunderlich, dass die Kinder immer fast zur genau gleichen Zeit reagieren und sie somit kaum Schaden nehmen.

Allerdings geht dass alles von den fünf Kindern an der Spitze aus, denn diese bemerkten wirklich schnell wann sie angegriffen werden. Die Kinder hin gegen, war es egal wer es ihn sagte Hauptsache ist, dass sie überleben. Immer wieder duckten sich die Kinder oder lassen sich auf den Boden fallen, allerdings bereiten sie ganz neben bei auch einen Angriff vor. Sie versuchten ständig den verletzten zu helfen und neben bei auch noch ihren Gegner zu verletzen. Es schaut leichter aus als es und man merkt auch immer wieder, dass die Kinder organisiert vorgehen und gleich Zeitig auch aufpassen. Auch merkt man, dass die Kinder einen ganz anderen Stil haben als die Erwachsenen und diesen auch nutzen.

Sie kämpfen ganz anderst, als die Erwachsenen und nehmen sich das was sie zum Überleben brauchen. Auch handeln sie immer wieder rein nach Instinkt, man hat ihnen noch nicht bei gebracht, nicht auf ihre Instinkte zu hören, aber in diesen fall hilft es ihnen weiter. Auch merkt man immer wieder, dass ihr Stil um ecken besser ist, als der der Erwachsenen, den sie verwirren ihre Gegner und sorgen dafür, dass diese sie nicht so schnell angreifen. Auch sorgen sie dafür, dass ihre Angreifer und ihre Verteidiger nichts passiert. Dadurch sie immer wieder angegriffen werden und so mit den Ausweichen beschäftigt sind, merken sie gar nicht wie ihr Gegner von den Jägern aus geschaltet wird. Denn sie versuchen immer wieder ihnen aus zu weichen und nicht getroffen zu werden.

Als die Jäger endlich ihren Gegner eingefangen hatten, entspannten sich die Kinder wieder. Auch waren sie sehr müde, da sie permanent gekämpft haben, um zu überleben. Daher setzten sich die Kinder in Gruppen zusammen und redeten ein bisschen, sie wurden daraufhin schräg von den Jägern angeschaut, da sie nicht wissen warum diese sich so benehmen. Sie zuckten mit den Achseln und schauten sich die Kämpfer genauer an, dabei fehlt ihnen auf, dass die Fünfer Gruppe rein aus Devoten oder Mädchen bestehen. Das fanden sie seltsam, aber sie waren auch irgendwie bestürzt des wegen. Denn bis jetzt dachten sie immer, dass sie ihre Devoten oder Frauen beschützen müssen, aber so wie es scheint trifft, dass nicht auf jeden zu. Dabei sahen sie wieder zu den fünf, die durch ihre Gruppe schritt und den anderen beim Heilen helfen.

Nachdem sie es endlich geschafft haben, wurden die Schüler von den Jägern zu ihren Lehrern gebracht. Diese hatten gar nicht mehr damit gerechnet, dass dort drinnen überhaupt jemand überlebt hatte. Auch sind sie froh, dass sie überlebt haben, denn sie wissen genau, dass ihre Gegner, gegen die sie gekämpft haben, ernst zu nehmen gewesen sind. Freudestrahlend wurden die Jungs und Mädchen von ihren Lehrern begrüßt und auch fest Umarmt. Zwar machen sie, dass sonst nicht, aber sie werden wohl gedacht haben, dass es jetzt wohl gingen, da es ein Ausnahmezustand war. Auch machte es den Kinder nichts aus, da auch sie sehr froh sind, dass sie das überstanden haben und dann auch noch Unverletzt und nicht Tod.

++++
Hy.

Ich hoffe es hatte euch gefallen.
Ich wünsche euch noch allen ein schönes Wochenende.
LG eure Lawkid